

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 140 (1974)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: SOG und Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SOG und Sektionen

5. Sitzung des Zentralvorstandes vom 29. März 1974 in Bern

Unter dem Vorsitz des Zentralpräsidenten, Oberst R. Huber, Lausanne, befaßte sich der Zentralvorstand mit dem Problem des Zivildienstes. Der Diskussion lag ein Konzept zugrunde, das durch eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Oberstlt i GSt G. Wetzel ausgearbeitet worden war. Einstimmig gelangte der Zentralvorstand zur Auffassung, daß die Lösung des Dienstverweigererproblems in der Weise, wie sie durch die „Münchensteiner Zivildienstinitiative“ gefordert wird, strikte abgelehnt werden muß. An Stelle dessen soll ein Alternativvorschlag ausgearbeitet werden, der der Lage der Dienstverweigerer aus religiösen Gewissensgründen Rechnung trägt, ohne daß der Grundsatz der Beitragspflicht an die Verteidigung des Landes und den Schutz der Bevölkerung preisgegeben werden muß. Die Präsidentenkonferenz vom 6. April 1974 soll über diese Beschlüsse des Zentralvorstandes informiert werden. Alsdann wird das weitere Vorgehen festgelegt. Die ASMZ wird über die Entwicklung berichten, sobald die Angelegenheit spruchreif geworden ist. Sbr

Ordentliche Präsidentenkonferenz vom 6. April 1974 in Bern

Die jährlich einmal zusammentretende Präsidentenkonferenz der SOG befaßte sich unter dem Vorsitz des Zentralpräsidenten, Oberst R. Huber, Lausanne, zur Hauptsache mit **konkreten Maßnahmen**, um die außerdienstliche Tätigkeit der Offiziere innerhalb der SOG zu aktivieren wie auch die Anliegen der SOG nach außen mit größerem Nachdruck zur Geltung zu bringen. Nach dem Jahresbericht des Zentralpräsidenten wurde als erstes Haupttraktandum das unseren Lesern bestens vertraute Projekt „ASMZ für alle“ behandelt. Mit 19 : 2 Stimmen bei 4 Enthaltungen

faßten die Präsidenten der deutsch-beziehungsweise zweisprachigen Kantonal-sektionen sowie der Fachgesellschaften in Ausübung des von der Delegiertenversammlung der SOG vom 16. Juni 1973 erteilten Mandates den Beschluß, den ordentlichen Jahresbeitrag ab 1. Januar 1975 bis 31. Dezember 1976 für alle Mitglieder deutschsprachiger Sektionen und Unter-sektionen sowie alle deutschsprachigen Mitglieder gemischtsprachiger Sektionen beziehungsweise Untersektionen um 14 Franken zu erhöhen, wofür diese Mitglieder als Gegenleistung ein Abonnement der ASMZ erhalten sollen.

Doppelmitglieder haben den Beitrag von 14 Franken nur einmal zu entrichten. Eventualanträge, die Fachgesellschaften von dieser Regelung auszunehmen, wie auch bei verschiedenen im gleichen Haushalt lebenden Mitgliedern nur ein Abonnement verbindlich zu erklären, wurden vorab unter Berufung auf die Solidaritätspflicht abgelehnt. Hingegen wurde einem Antrag, daß eine erweiterte Verwaltungskommission den Einfluß der Sektionen auf die Gestaltung der Zeitschrift gewährleisten sollte, mit knapper Mehrheit zugestimmt. Alles in allem ein höchst erfreuliches Resultat! Durch die Einführung der „ASMZ für alle“ wird nicht nur die gesellschaftsinterne Information und Kommunikation verbessert, sondern auch die Basis für die Wirksamkeit der SOG in der Öffentlichkeit ganz erheblich verbreitert.

Als zweites Haupttraktandum behandelte die Präsidentenkonferenz das Konzept „Sind wir bedroht – sind wir bereit?“, das durch eine Arbeitsgruppe der kantonalen Offiziersgesellschaften der Ostschweiz ausgearbeitet worden ist. Dessen Verfasser, Major D. Urech, Oberst E. Hofstetter, Oberstlt i GSt J. Cornut, Oberstlt M. Trächsel, referierten über die verschiedenen Aspekte dieses langfristigen Aktionsprogramms, dessen Ziel darin besteht, durch kontinuierliche Verbesserung der sachlichen Information über die Belange und Bedürfnisse der Gesamtverteidigung in der Öffentlichkeit den Wehrwillen zu fördern. Durch einmütige Zustimmung zum Konzept akzeptierte die Präsidentenkonferenz die von der Arbeitsgruppe präsentierte Plattform als Arbeitsgrundlage für die Tätigkeit ihrer Sektionen in den kommenden Jahren. Die wichtigsten Kapitel der Studie „Sind wir bedroht – sind wir bereit?“ werden in einem der nächsten Hefte dieser Zeitschrift zum Abdruck gelangen.

Über das **Preis ausschreiben der SOG** orientierte der Präsident des Preisgerichtes, Oberstdiv H. Trautweiler. Trotz der zusehends schlechteren Beteiligung der vergangenen Jahre stimmt die Präsidentenkonferenz der Beibehaltung des Preisausschreibens zu. Durch Schaffung einer neuen Kategorie von kürzeren Arbeiten, Aktuali-

sierung der Themen sowie Veröffentlichung der prämierten Arbeiten soll das Preisausschreiben attraktiver gestaltet werden und seinerseits einen Beitrag zur Meinungs- und Willensbildung in Fragen der Gesamtverteidigung leisten. Dank der Initiative des Präsidenten des Preisgerichtes konnte das Preisgericht durch verschiedene kompetente Persönlichkeiten ergänzt und erweitert werden. Auf Einzelheiten werden wir anläßlich der nächsten Ausschreibung zu sprechen kommen.

Ein weiteres Haupttraktandum, die Stellungnahme der SOG zur **Einführung eines Zivildienstes**, konnte angesichts der vorge-rückten Zeit nicht mehr von Grund auf behandelt werden. Die Präsidentenkonferenz beauftragte den Zentralvorstand, eine Arbeitsgruppe zur weiteren Bearbeitung des komplexen Themas einzusetzen. Sbr



Aargau

Präsident: Major i GSt H. J. Huber
Theaterplatz 4, 5400 Baden,
P 056 / 22 30 90, G 056 / 22 30 91.



Appenzell

Präsident: Oberstlt Hans Heierli, Berg,
9043 Trogen, 071 / 94 17 89.



Basel-Stadt

Präsident: Major Robert Jeker, Waldrain 2,
4103 Bottmingen, P 061 / 47 73 15,
G 061 / 23 10 00.



Bern

Präsident: Oberst i GSt Emil Spieß, Post-
fach 130, 2501 Biel, P 032 / 2 76 13,
G 032 / 6 51 11.



Freiburg

Präsident der deutschsprachigen Sektion:
Oberstlt Félix Vaney, Lindenhübel,
3210 Kerzers. P 031 / 95 58 28.



Glarus

Präsident: Major Daniel Urech, Weinrain, 8753 Mollis, P 058 / 34 14 24, G 058 / 34 11 64.



Graubünden

Präsident: Oberst i Gst Guido Caviezel, Bahnhofstraße 9, 7000 Chur, P 081 / 51 15 41, G 081 / 22 82 55.



Luzern

Präsident: Major Franz Josef Fischer, Seidenhofstraße 14, 6000 Luzern, P 041 / 44 46 05, G 041 / 23 11 35.
Kurse: Turnkurs: Jeweils Donnerstag, 18.15 bis 19.30 Uhr, Felsbergschulhaus, Luzern.



Nidwalden

Präsident: Hptm Eduard Engelberger, Stansstadterstraße 16, 6370 Stans. P 041 / 61 35 85, G 041 / 61 11 41.
Mittwoch, 8. Mai: **Kurzvorträge von Kameraden** über ihre Waffengattungen in der Sust in Stansstad. Samstag oder Sonntag, 8./9. Juni: Es wird eingeladen zur Anteilnahme eines **Ausmarsches des Tit. Offiziersvereines** (nach Nidwaldner Wehrbereitschaft, S. 117).



Obwalden

Präsident: Oberstlt Paul Schmid, Parkettfabrik, 6055 Alpnach Dorf, 041 / 96 17 27.



Schaffhausen

Präsident: Major Bernhard Seiler, Im Hammen, 8240 Thayngen, P 053 / 6 54 43, G 053 / 2 33 21.



Schwyz

Präsident: Major Adalbert Kälin, Oberseemattweg 11, 6403 Küssnacht am Rigi, PG 041 / 81 15 82.



Solothurn

Präsident: Oberstlt Justin Arber, Grenchenstraße 2, 4500 Solothurn, P 056 / 2 73 27, G 056 / 2 38 21.

Olten

Präsident: Hptm Peter Heß, Belchenstraße 6, 4600 Olten. P 062 / 21 81 03, G 01 / 32 71 00.

Tätigkeitsprogramm: Mittwoch 22. Mai, 20.15 Uhr, Bahnhofbuffet 1. Stock: „Lehren aus der Nahostkrise 1973“
Referent: Hptm i Gst Dominique Brunner.



St. Gallen

Präsident: Oberst Carl A. Scheitlin, Tannenstraße 60, 9010 St. Gallen, P 071 / 24 69 76, G 071 / 22 68 26.

Hochälpler 1974. (Sternmarsch für alle koordinierten Verbände mit allenfalls verbandseigenen Fachdienstübungen.)
Zeit: Samstag, 14. September 1974.
Organisation: Appenzellische Offiziersgesellschaft. Ort: Raum Hochalp. Details später.



Thurgau

Präsident: Major Bernhard Schuppli, Seminar, 8280 Kreuzlingen, P 072 / 8 63 63, G 072 / 85 55 55.



Uri

Präsident: Major O. Ziegler, Bahnhofstraße 55, 6460 Altdorf, 044 / 2 17 75.



Wallis

Präsident der deutschsprachigen Sektion Oberwallis: Major Albert Schmid, Wegenerhaus, 3900 Brig, P 028 / 3 39 16.



Zug

Präsident: Major Rinaldo Rossi, Rosenbergweg 14, 6300 Zug, P 042 / 21 48 95, G 042 / 33 13 31.



Zürich

Präsident: Major Peter Keller, c/o Keller & Co., 8422 Pfungen, P 052 / 31 19 84, G 052 / 31 10 21.

Zürich und Umgebung

Präsident: Major Andreas Henrici, Dreikönigsstraße 34, 8002 Zürich, P 01 / 53 55 14, G 01 / 36 18 70

Tätigkeitsprogramm:

Konditionstraining der AOG: Abteilung I: Allgemeines Konditionstraining, Kampfspiele – Leichtathletische Übungen. Leiter: Hptm Benno Oechsli. Jeden Freitag, 18 bis 19 Uhr. Diesem Training können auch ältere Herren folgen, um sich leistungsfähig zu erhalten. Ort: Turnhalle B (Rämistraße 80). Abteilung II: Allgemeines Konditionstraining. Trainingsprogramm: 18 bis 18.20 Uhr: Kraftschulung (Kraftraum); 18.20 bis 18.40 Uhr: Allgemeine Körperschulung mit und ohne Geräte; 18.40 bis 19 Uhr: Kampfspiele. Leiter: Hptm Ernst Biedermann. Jeden Dienstag, 18 bis 19 Uhr. Diese Abteilung ist speziell für die jungen Herren gerechnet. Ort: Turnhalle G (Zürichbergstraße 10).

Fachsektionen

AC-Schutz-Offiziere

Präsident: Hptm Rolf Streb, Eymatt, 3034 Murzelen, P 031 / 82 62 96, G 031 / 67 50 78

Adjutanten

Präsident: Major Robert Briner, Grand-Rue 25, 1211 Genf 11, P 022 / 46 51 80, G 022 / 21 87 11.

Artillerie-Offiziersverein Basel

Präsident: Major Erwin Zollinger, Karl-Jauslin-Straße 35, 4132 Muttensz, P 061 / 32 50 11, G 061 / 42 20 76.

AVIA-Flab

Präsident: Oberstlt Ulrich Schwarz, In der Bellen, 8833 Samstagern, P 01 / 76 17 32, G 01 / 39 17 77.
Samstag, 25. Mai 1974, 1030 Uhr, im Zürcher Rathaus, **Generalversammlung 1974**, mit Referat des Kdt Flab Br 33, Oberstbr H. Schild, über „Die Aufgaben der Flab im Rahmen unserer Luftraumverteidigung“.

Sektion Basel

Präsident: Hptm Oskar Wyß, Riehenstraße 25, 4058 Basel.
Tätigkeitsprogramm: Jeden ersten Freitag im Monat, ab 18 Uhr: Stamm im Restaurant „zum Gellert“, Basel.
7. Juni, 2030 Uhr: Sektionsgeneralversammlung im Restaurant „Zum Gellert“, Basel.

Sektion Bern

Präsident: Hptm Hans Keller, Reichenbachstraße 111, 3004 Bern.
Tätigkeitsprogramm: Stamm: Jeweils am ersten Mittwoch des Monats ab 18 Uhr, Restaurant „Harmonie“, Bern.

AVIA-Flieger

Präsident: Oberstlt Eric Pierrehumbert,
Boîte postale 195, Genève,
P 022 / 33 86 56, G 022 / 98 24 00.

FHD

Präsidentin: Kolfr B. Isenring-Bodmer,
Eichhofstraße 8, 9630 Wattwil
P 074 / 7 22 82.

Luftschutz

Präsident: Oberstlt H. Stelzer, Breit-
wiesstraße 6, 8135 Langnau am Albis,
P 01 / 80 37 63, G 01 / 34 75 77.
18. Mai 1974 1030 Uhr: **Delegiertenver-**
sammlung, Zürich, Zunfthaus „Zum
Rüden“.

Motorisierte Truppen

Präsident: Cap E. Ischi, 66, avenue de
Communes-Réunies, 1212 Grand-Lancy,
P 022 / 43 53 16, G 022 / 26 31 50.

Munitionsdienst

Präsident: Oberst A. Schaerli, c/o Ciba-
Geigy AG, 4000 Basel,
P 061 / 46 92 09, G 061 / 32 50 11.

Nachrichtendienst

Präsident: Major Kurt Rutz, c/o Schwei-
zerische Lebensversicherungs- und
Rentenanstalt, Postfach Fraumünster,
8022 Zürich, P 01 / 74 89 48,
G 01 / 36 03 03.

Sanität

Präsident: Oberstlt P. Bigliardi, Lilienberg,
8272 Ermatingen, 072 / 6 17 40.

Territorialdienst

Präsident: Major Markus Oberholzer,
Guggenbühlstraße 59, 8404 Winterthur.
P 052 / 27 21 73, G 052 / 85 51 51.

Train

Präsident: Oberst Walter Kälin, Spil-
höfli 31, 6432 Rickenbach,
P 043 / 21 21 60, G 043 / 21 15 02.

Versorgung

Präsident: Oberst F. Fährdrich, Sonn-
halde 32, 6032 Emmen.
P 041 / 53 12 57.



Kantonalbank von Bern

3001 Bern, Bundesplatz Telefon 22 27 01 50 Niederlassungen

Containerpflanzen sind jetzt aktuell

Containerpflanzen

kaufen Sie bei

Containerpflanzen

besorgt Ihnen Ihr
ortsansässiger Gärtner bei



Baumschulen
8157 Dielsdorf ZH
Telefon 01/94 12 10

WALO

Strassenbau
Tiefbau
Geleisebau
Industrieböden

Walo Bertschinger AG SA

Zürich

Aarau
Aigle
Altdorf
Arlesheim
Basel
Bern
La-Chaux-de-Fonds
Chur
Einsiedeln

Frauenfeld
Fribourg
Glarus
Jona
Lausanne
Lugano
Luzern
Möhl
Neuchâtel

Renens
St.Gallen
Sargans
Schaffhausen
Sion
Vaduz
Winterthur
Zernez
Zug